An einen Haushalt

Zugestellt durch Österreichische Post AG

Stadtnachrichten

Informationen und amtliche Mitteilungen
der Stadtgemeinde Lilienfeld

LILIENFELD
Freizeit im Einklang mit der Natur

44. Jahrgang | Nr. 5 | Oktober 2019

Mostviertel-Fest findet im Stift Lilienfeld statt

Stift Lilienfeld ist im November Austragungsort des Mostviertel-Festes. „Eine große Chance, die Gemeinden zu bewerben“, weiß Vizebürgermeister Manuel Aichberger.

Vorträge und Zeit zum Netzwerken: Das sind zentrale Punkte des jährlich stattfindenden Mostviertel-Tourismus-Festes. Und das geht heuer am 7. November im Zisterzienserstift Lilienfeld in Szene.
„Das Mostviertel-Tourismus-Fest war zuletzt 2004 in der Bezirkshauptstadt zu Gast. Ich bin dankbar und froh, dass es mir gleich in meiner ersten Funktionsperiode als Verbandsobmann gelungen ist, dieses Großevent nach 15 Jahren zurück nach Lilienfeld zu holen“, zeigt sich Manuel Aichberger, Tourismusverbandsobmann und Vizebürgermeister, stolz, den Zuschlag bekommen zu haben.
Damit rücke die Region mit all ihren Betrieben und dem Ausflugsangebot zumindest kurz in den Fokus der Tourismusfamilie Mostviertel. „Eine große Chance, die Gemeinden, ihre Kunst, Kultur und Naturschätze zu bewerben und sich mit den Nachbarn und Partnern zu vernetzen“, weiß Aichberger.

Freuen sich bereits auf das Mostviertel-Tourismus-Fest 2019: Bundesratspräsident Karl Bader, Michaela Hinterholzer, Vorsitzende der Generalversammlung von Mostviertel Tourismus, und Vizebürgermeister Manuel Aichberger.
Auch Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav wird zur Veranstaltung erwartet. Im Anschluss an die Vorträge steht unter dem Motto „G’sundheit – sollst leben“ im Cellarium noch ein gemütlicher Ausklang mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Mostviertel am Programm.

wagner steinperl.

AB JETZT KÖNNEN SIE MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

3180 Lilienfeld, Dörflstraße 2, Tel.: (02762) 55280, Fax: DW 20, office@derschneider.at, **www.derschneider.at**

Beflaggung am Nationalfeiertag

Die Bevölkerung wird eingeladen, am Nationalfeiertag, **Samstag, dem 26. Oktober 2019** alle Wohn- und Geschäftsgebäude zu beflaggen.

* * * * * * * * *

Totengedenkfeier beim Kriegerdenkmal

Wie alljährlich findet auch heuer wieder am

Freitag, dem 1. November 2019,

dem **Allerheiligentag um 14:15 Uhr** die

Totengedenkfeier beim Kriegerdenkmal statt.

Die Bevölkerung wird eingeladen, an der Gedenkfeier, die von der Stadtkapelle Lilienfeld musikalisch umrahmt wird, teilzunehmen.

MARKIERUNGEN
Markier- und Bodentechnik

DER SPEZIALIST,
WENN ES UM BODENTECHNIK GEHT

www.hickelsberger.at

AIS
24 Stunden Betreuung

wir lassen sie nicht im stich!

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Laufende Kontrollen
- Lokaler Ansprechpartner
- Rasche Verfügbarkeit von Betreuungskräften • Flexibilität

Seit vielen Jahren ist die **AIS 24 Stunden Betreuung** einer der führenden privaten Anbieter für ganz Österreich. Durch die **jahrelange Erfahrung** sind eine professionelle und hochwertige Vermittlung von selbstständigen Personenbetreuern und die dementsprechende Weiterbetreuung im Laufe der Betreuung möglich.
Im **hauseigenen Trainingscenter** werden Betreuungskräfte entsprechend den individuellen Bedürfnissen der zu betreuenden Klienten optimal vorbereitet. Durch das **laufende Betreuungs- & Besuchskonzept** durch Frau Drinic ist eine optimale Entlastung der Angehörigen möglich. 100%ige Rechtssicherheit sowie die gesamte organisatorische Abwicklung sind unter anderem Leistungen der AIS 24 Stunden Betreuung.

Lokaler Ansprechpartner für:
St. Pölten, St. Pölten-Land und Lilienfeld

AIS 24 Stundenbetreuung
Vesna Drinic
Bahnhofstraße 4, 3150 Wilhelmsburg
Mobil: +43 (0) 664 / 92 000 60
Tel.: +43 (0) 2746 / 30 144
drinic@ais-24stundenbetreuung.com

www.ais-24stundenbetreuung.com

Ehrungen und Gratulationen

Die **Diamantene Hochzeit** (60 Jahre verheiratet) feierten am 26. September 2019 das Ehepaar **Anna und Johann Lintinger**, Castellistraße 42.

Die **Goldene Hochzeit** (50 Jahre verheiratet) feierten am 14. August 2019 das Ehepaar **Renate und Johann GLANNINGER**, Annagasse 10, am 23. August 2019 das Ehepaar **Gertraud und Herbert LEICHTFRIED**, Herzog-Leopold-Straße 4, und am 30. August 2019 das Ehepaar **Anna Marie und Theodor FELLNER**, Jungherrntalstraße 24.

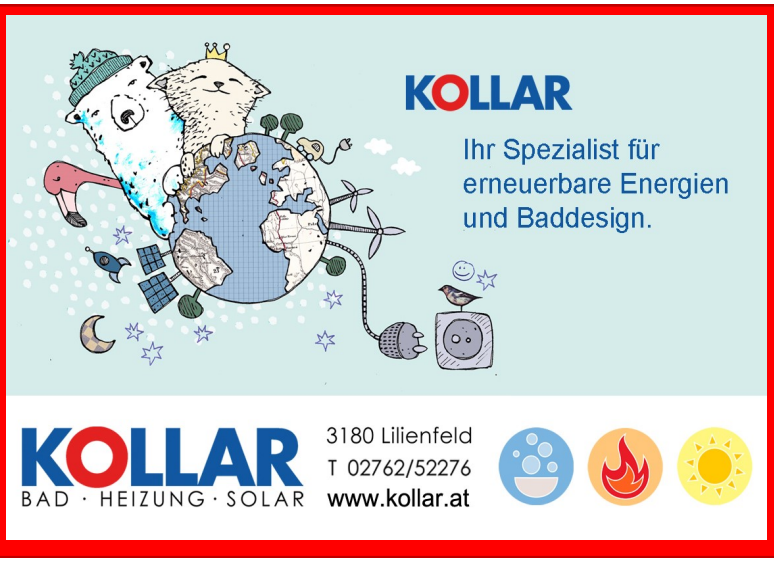
Den **90. Geburtstag** feierte am 26. August 2019 Frau **Alma HÖBENSTREIT**, Dörflstraße 9, und am 21. September 2019 Frau **Adele SARRER**, Marktler Straße 4.

Den **85. Geburtstag** feierte am 5. September 2019 Frau **Hildegard RATH**, Zögersbachstraße 10.

*

Den **80. Geburtstag** feierte am 23. August 2019 Herr **Franz FUCHS**, Rabenhofstraße 34, am 21. September 2019 Frau **Adelinde JAKSCH**, Abt Ockerus-Straße 7, und am 22. September 2019 Frau **Irene FÜRST**, Alpenlandstraße 3.

Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde eine Ehrengabe der Stadt durch Bürgermeister Wolfgang Labenbacher überbracht.



Aktuelles aus der Gemeinde

JungbürgerInnenfeier im Gemeindeamt

Mit der Vollendung des 18. Lebensjahres erreichen junge Österreicherinnen und Österreicher ihre Volljährigkeit. Damit werden sie zu rechtlich voll handlungs- und geschäftsfähigen österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern. Die Erlangung der Volljährigkeit bringt daher vielfältige Aufgaben und Möglichkeiten, Rechte und Pflichten mit sich. *„Dies ist somit im Leben jedes Einzelnen, aber auch für die Gemeinschaft in der Heimatgemeinde, im Bundesland Niederösterreich sowie in der Republik Österreich ein sehr bedeutender Moment. Dieser hohe Stellenwert soll durch die Veranstaltung einer Feier für Jungbürgerinnen und Jungbürger hervorgehoben und allgemein bewusst gemacht werden. So hat es bei uns im Ort schon lange Tradition. Die Stadtgemeinde Lilienfeld möchte gerade auch ihren Jungbürgerinnen und Jungbürgern Servicestelle und Vorbild sein“*, erklärt Lilienfelds Vizeortschef Manuel Aichberger, der in seiner Funktion als Jugendgemeinderat den diesjährigen Festakt für die Geburtsjahrgänge 1997, 1998, 1999, 2000 und 2001 in der Bezirkshauptstadt organisiert hat.

Nach der offiziellen Begrüßung der Jungbürger sowie der geladenen Ehrengäste aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens durch den Vizebürgermeister folgte ein Interview mit Stadtoberhaupt Wolfgang Labenbacher. Befragt nach der Bedeutung der Volljährigkeit, der Entwicklung Lilienfelds sowie der städtischen Klimapolitik, fand dieses kurzweilige Format des Bürgermeisters „im Gespräch“ beim Publikum großen Anklang.

„Derzeit beschäftigt insbesondere die aktuelle Klimakrise alle Generationen. Daher setzen wir uns auch ganz bewusst mit den Themen „Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie“ auseinander und leisten nach unseren Möglichkeiten einen Beitrag zum gerade stattfindenden Klimawandel.“ Deshalb hat die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (enu) in Person von Bereichsleiter Martin Ruhrhofer im Rahmen des Festaktes auch einen Impulsvortrag zur „E-Mobilität“ gehalten und im Anschluss an den offiziellen Teil Fragen rund um Nachhaltigkeit, Klima, Umwelt und Energie beantwortet. Als besonderes Highlight konnten auch Elektrofahrzeuge kostenlos getestet werden. „*Wir wollen die Jugend einfach thematisch dort abholen, wo sie gerade steht“,* freut sich Ortschef Labenbacher über das neue Veranstaltungskonzept zur Jungbürgerfeier. *„Durch dieses neuartig gestaltete Programm kommt frischer zeitgemäßer Wind in die Feierlichkeiten. Als Gemeinde fördern wir auch gerne die Möglichkeit zum geselligen Austausch der Jungbürger mit unseren Gemeindemandataren und den geladenen Ehrengästen“.*

Am Ende des Festaktes erhielt jeder Jungbürger eine von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Jugendlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister sowie vom Bürgermeister unterzeichnete Urkunde, in der die herzliche Aufnahme in den Kreis aktiver und verantwortungsbewusster Menschen verbrieft wurde. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder die traditionellen Jungbürgergeschenke. Diesmal überraschte die Stadtgemeinde – passend zum Thema „Nachhaltigkeit und Energie“ – mit durch Sonneneinstrahlung wieder auf-

Noch keine Idee für ein Geburtstagsgeschenk?

ladbare Solar-Akkus aus Metall zum Aufladen von Handy und Tablets – eingraviert das Stadtwappen von Lilienfeld.
Alexandra Fahrngruber umrahmte den Festakt kulinarisch mit leckeren Schmankerln aus der Region und Kulturstadtrat Thomas Gravogl brachte einige musikalische Einlagen. Ausgestattet mit Getränkegutscheinen ließen die Jungbürger den Abend schließlich gemeinsam mit den Ehrengästen bei Livemusik im Salettl ausklingen, wo ein Konzert der Dixie & Blues Gang gegeben wurde.

Telefon: 02762 / 533 60
www.tierklinik-lilienfeld.at
Ordinationszeiten
Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag 9.00 - 10.00 Uhr
Tierklinik Lilienfeld
Dr. Med. Vet. Heinz Heistinger
Mag. Med. Vet. Karin Heistinger

Mehr Information auf den Webseiten:

Gemeinde:	www.lilienfeld.gv.at
Stift:	www.stift-lilienfeld.at
Pfarre:	www.pfarre.kirche.at/lilienfeld
Konzerte:	www.musikkurse.at
Advent:	www.adventinlilienfeld.at
Muckenkogel:	www.sessellift-lilienfeld.at
Via sacra:	www.viasacra.at
Traisentalradweg:	www.traisentalradweg.at
Museum:	www.zdarsky-ski-museum.at

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Stadtgemeinde Lilienfeld, Verlags-und Herstellungsort: 3180 Lilienfeld. Herausgeber: Ing. Franz Rametsteiner, Stadtamtsdirektor,3180 Lilienfeld, Dörflstraße 4. Tel. 02762/52212-0. Email: gemeinde@lilienfeld.at. Ziel und Richtung des Druckwerkes: Die Stadtnachrichten Lilienfeld dienen zur Information der Bevölkerung über die Tätigkeit der Gemeinde im Rahmen ihres gesetzlichen Aufgaben- und Wirkungsbereiches.

Klima- und Umweltschutzmanifest

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 04. Juli hat sich die Stadtgemeinde Lilienfeld einem eigenen Klima- und Umweltschutzmanifest verschrieben.

„Zentrales Ziel der Stadtgemeinde Lilienfeld ist es, eine noch stärkere Funktion und Vorbildfunktion im Bereich Klima- und Umweltschutz zu übernehmen. Größtmöglichen Erfolg errreichen wir insgesamt nur dann, wenn auch wir auf Gemeindeebene und so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich so viele kleine Maßnahmen wie möglich setzen. Diesbezüglich sollen alle kommunalen Bereiche durchleuchtet und Maßnahmen erarbeitet werden“, zitiert Vizeortschef Manuel Aichberger aus der Antragsbegründung zum einstimmig gefassten Plenarbeschluss.

„Schon jetzt leisten wir als Stadtgemeinde unseren Beitrag in diesem zukunftsträchtigen und wichtigen Bereich, wenn ich etwa an das angeschaffte e-Auto, den Ausbau des Radwegnetzes, die Fernwärmeversorgung, die angedachte Elektrifizierung der Bahnlinie Traisen-Gölsental, die Herstellung der Energie-Effizienz bei den Gemeindewohnhäusern und vieles mehr denke. Um in diesen Bereichen noch besser bzw. professioneller zu werden, haben wir mit der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ sowie mit der Klimabündnis Österreich GmbH Experten an den Tisch gebeten und uns über die breite Angebots- und Servicepalette dieser Institutionen informiert“, ergänzt Bürgermeister Wolfgang Labenbacher.

„Besonders interessant in diesem Zusammenhang ist das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden. Diese werden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Das Ziel ist, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Aber auch das Klimabündnis als globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas verbindet mittlerweile mehr als 1.700 Gemeinden in 26 Ländern Europas mit indigenen Völkern in Südamerika und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Österreichs. Wir werden uns als Gemeinde jedenfalls weiter intensiv mit dem Thema Klima, Umwelt und Energie befassen, besonders auch unter Einbeziehung der Lilienfelder Bevölkerung“, gibt sich Umwelt- und Energiestadtrat Thomas Gravogl ambitioniert.

Vlnr: Vizebürgermeister Mag. Manuel Aichberger, Regionalstellenleiterin für NÖ DI Petra Schön (Klimabündnis Österreich GmbH), Bürgermeister Wolfgang Labenbacher, Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger (enu), Umweltstadtrat Thomas Gravogl und Abteilungsleiterin DI Monika Panek (enu) tauschten sich zum Leistungsangebot in den Bereichen Klima, Umwelt und Energie aus.

Unterstützung von Gemeinden bei der Umsetzung und Evaluierung langfristiger Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen: Das e5-Programm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden ist das Spitzenprogramm für Kommunen in Österreich. Es wird von den Bundesländern beziehungsweise den Energieagenturen der Bundesländer getragen. In Niederösterreich übernimmt diese Aufgabe die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Das Programm steht für eine erfolgreiche, umfassende und konsequente Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen auf Gemeindeebene. Aufbauend auf ein jährliches internes Audit unterziehen sich die Gemeinden alle drei Jahre einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission. Je nach Umsetzungsgrad der ihnen möglichen Maßnahmen werden die Gemeinden mit einem bis fünf „e“ ausgezeichnet.

Klimabündnis: Die Vision ist eine Welt, in der Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben. Die Klimabündnispartner setzen sich aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein. Der Beitrag dazu ist der Aufbau und die Entwicklung eines globalen Netzwerks von engagierten Städten und Gemeinden sowie lokalen Akteurinnen und Akteuren.

Dank für Initiative zur Ferienbetreuung

In der Volksschule Lilienfeld wurde zum ersten Mal durchgehend eine Ferienbetreuung von der Stadtgemeinde Lilienfeld geregelt. Die Initiative dazu ging von den Eltern aus. Birgit und Markus Wieser, Johanna Schindl und Patricia Rauscher haben die Erhebungen bei den Eltern über den Bedarf durchgeführt. Sie haben alle Schreiben in Absprache mit der Stadtgemeinde gleich selbst verfasst, ausgeteilt und ausgewertet. Der zuständige Ausschuss mit STR Barbara Weiß befasste sich mit den Unterlagen und empfahl dem Gemeinderat die Durchführung der Ferienbetreuung auf Basis des Elternvorschlages. Die Kosten wurden vom Gemeinderat mit € 20,00 pro Woche festgelegt.

Der Bedarf war in jeder Ferienwoche gegeben. Zwischen 6 und 18 Kinder waren angemeldet. In den ersten drei Wochen hatte Jenny Wallner ein abwechslungsreiches Betreuungsprogramm zusammengestellt. Die weiteren 6 Wochen wurden von Maria Anzberger gestaltet. Die Rückmeldungen der Eltern dazu waren äußerst positiv, freut sich Bürgermeister Labenbacher.
Am ersten Schultag wurde den Eltern für ihren Einsatz im Sinne aller betroffenen Eltern mit einem

Obstkorb von der Stadtgemeinde, dem Bürgermeister und der Stadträtin gedankt.

Feierlicher Spatenstich für 31 neue Wohnungen erfolgt

Landesrat Eichtinger: „Jährlich bis zu 200 Euro günstigere Mieten im geförderten Wohnbau“

Am Montag, den 19. August 2019 ist der Spatenstich für die neue Wohnhausanlage in Lilienfeld erfolgt. Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger setzte gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Vizebürgermeister Manuel Aichberger den ersten Schritt für 31 neue Wohnungen in der Liese-Prokop-Straße. „Der heutige Spatenstich ist ein weiterer Mosaikstein der ‚blau-gelbe Wohnbaustrategie‘, mit der wir ein klares Ziel verfolgen: Wohnen muss für alle Landsleute leistbar sein und Wohnen muss in allen Regionen unseres Landes lebenswert bleiben“, so Landesrat Martin Eichtinger und weiter: „Gemeinsam mit der Europäischen Investitionsbank sorgen wir für noch günstigere Mieten im geförderten Wohnbau. Wir konnten uns 125 Millionen Euro von der EIB sichern, wodurch die Mieten in den zukünftigen Wohnungen des Landes jährlich bis zu 200 Euro günstiger werden.“ Das betreffe auch das künftige Projekt in Lilienfeld.

„Mit diesem Vorhaben am Sägewerksgelände realisieren wir gemeinsam mit unseren Partnern eines der größten Wohnbauprojekte Lilienfelds der letzten Jahre und das in bester Lage mitten im Ort. Die neu errichteten Wohnungen schaffen in Zusammenschau mit dem Ausbau einer zusätzlichen Kindergartengruppe beste Bedingungen, dass sich Familien in der Stadt ansiedeln können. Der besondere Dank der Gemeinde gilt vor allem auch dem Stift Lilienfeld, das den Baugrund zur Verfügung gestellt hat“, ist Bürgermeister Wolfgang Labenbacher stolz auf den Wohnungsbau.

In die gleiche Kerbe schlägt auch der für Infrastruktur zuständige Vizeortschef Manuel Aichberger: „Wir haben das klare Ziel, den Wohnbau in Lilienfeld voranzutreiben, damit Zuzug ermöglicht und Abwanderung verhindert wird. Die hohe Wohn- und Lebensqualität im Ort für alle Generationen ist uns wichtig. Wer Interesse an einer Wohnung am Sägewerksgelände hat, kann sich am Gemeindeamt gerne über Details informieren und sich auch unverbindlich auf der Interessentenliste vormerken lassen“.

Die vom Land Niederösterreich geförderten Wohnungen werden von der NÖ Friedenswerk errichtet. Weitere 47 Mietwohnungen mit 72 KFZ-Tiefgaragen-Stellplätzen in zwei Bauabschnitten in der Nachbarliegenschaft sind bereits in Vorbereitung. Im Mai 2021 soll die Anlage für die Mieterinnen und Mieter bereits fertig sein. Mehr als 100 Gäste feierten den Spatenstich mit, der von der Stadtkapelle Lilienfeld begleitet wurde.

Geförderter Wohnbau in Niederösterreich flächendeckend

In 9 von 10 Gemeinden in Niederösterreich gibt es geförderten Wohnbau. „Jährlich werden rund

6.000 Wohneinheiten neu errichtet. Die Wohnbauförderung löst somit pro Jahr rund 1,8 Milliarden Euro Investitionskosten aus und sichert 30.000 Arbeitsplätze in den Regionen“, so Eichtinger.

Im Rahmen der Spatenstichfeier überraschte Wohnbaulandesrat Martin Eichtinger, der in der NÖ Landesregierung auch für die Aktion „Natur im Garten“ ressortzuständig ist, den Lilienfelder Vizebürgermeister Manuel Aichberger mit einer „Natur im Garten“ – Box als Geschenk zu seinem 30. Geburtstag.

COPYRIGHT: NLK Reinberger

Musiker Fahrngruber ausgezeichnet

Mit Verfügung vom 08. August 2019 wurde dem allseits beliebten Musiker Josef Fahrngruber das „Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich“ verliehen.
Die offizielle Übergabe der Auszeichnung durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich erfolgte nun Mitte September im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten.
Josef Fahrngruber widmet sich von Jugend an als gefragter Klarinettist und Saxophonist dem Musikleben rund um Frankenfels. Er sorgt als beliebter Instrumentallehrer an den Musikschulen Lilienfeld und auch St. Pölten für einen gut ausgebildeten Nachwuchs für die Blaskapellen in der Region. Seit 2000 ist Fahrngruber zudem geschätzter Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Frankenfels sowie des Jugendblasmusikorchesters der Musikschule St. Pölten. Zudem setzt er auch als Komponist und Arrangeur ansprechende künstlerische Akzente.
Seitens der Stadtgemeinde aber auch für den Gemeindeverband der Musikschule Lilienfeld stellte sich Lilienfelds Vizebürgermeister Manuel Aichberger mit besten Glückwünschen zur Feierstunde ein.

VLNR: Bgm. Franz Größbacher (Frankenfels), LAbg. Martin Michalitsch, LH Johanna Mikl-Leitner, Josef Fahrngruber, Vizebgm. Heinz Putzenlechner (Frankenfels) und Vizebgm. Manuel Aichberger (Lilienfeld)

Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 17. September 2019 standen 12 Tagesordnungspunkte auf dem Programm. Nachstehend ein kurzer Bericht über den Verlauf der Sitzung:

Folgende Zuwendungen und Subventionen wurden einstimmig vergeben:

Fahrngruber Alexandra, einmaliger Zuschuss für die Musik beim Frühschoppenkonzert am 14. Juli 2019 im Stift Lilienfeld - € 100,00.

Verein Advent in Lilienfeld, eine finanzielle Zuwendung für die Kulturveranstaltung vom 29. November bis 1. Dezember 2019 - € 700,00.

Elfriede Schickbauer, Dörflstraße 36, Ermäßigung der Wassergebühr wegen Rohrbruchs - € 462,83.

Traunfellner Beteiligungs-GmbH, Betriebsareal Schotterwerk/Steinbruch; Ermäßigung der Wassergebühr wegen Rohrbruchs - € 1.536,70.

Zisterzienserstift Lilienfeld, einmaliger Zuschuss für die Feierlichkeiten anlässlich der Abtbenediktion am 28. Juli 2019 - € 2.000,00.

SC Prefa Lilienfeld, Unterstützung für die Anschaffung einer neuen Tonanlage mit Anschaffungskosten von ca. € 18.000,00 in der Höhe von € 8.000,00 im Jahr 2019 und € 6.000,00 im Jahr 2020.

Folgende Arbeiten sowie Lieferungen und Leistungen wurden einstimmig vergeben:

Errichtung der Verkehrslichtsignalanlage B20 / Werkstraße – Vergabe der elektrotechnischen Lieferungen und Leistungen für die Errichtung der Verkehrslichtsignalanlage durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, an die Firma GESIG GmbH mit einer Auftragssumme von € 78.316,75.
Die Kosten für Planung, Errichtung und Erhaltung der VLSA werden gemäß § 32 STVO wie folgt aufgeteilt:
Land NÖ: 87%
Stadtgemeinde Lilienfeld 13%
Die Errichtungskosten (Planung, E-Technik, Stromanschluss, Verkehrsrechner-Anbindung, Unvorhergesehenes) werden auf € 95.000,00 geschätzt.
Der Errichtungskostenanteil der Gemeinde beträgt somit ca. € 12.350,00.

Bodenmarkierung im Kreuzungsbereich B20 – Marktl, Errichtung Bushaltestelle und Verkehrslichtsignalanlage an die Fa. SIMARK GmbH & Co KG aus Hürm – € 3.600,60.

Ankauf einer Netzwerk – Komplettlösung für das Amtshaus der Gemeinde incl. Installation und Einbindung mit Server und Arbeitsplätzen an die Fa. Gemdat Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GesmbH aus Korneuburg – € 79.496,40.

Die Weihnachtsunterstützung für sozial Bedürftige wurde einstimmig beschlossen (Näheres siehe unter Aktuelles aus der Gemeinde).

Ebenso wurde eine Zusatzvereinbarung mit EVN -Lichtservice über die im Zuge der Neuerrichtung der Bushaltestellen in Marktl / B20, des Schutzweges und der Verkehrslichtsignalanlage notwendigen Adaptierungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung sowie die Versetzung eines Peitschenmastes in der Neumangasse an die Grundstücksgrenze einstimmig genehmigt. Die sich aufgrund dieser Mehrleistung ergebende Zuzahlung von € 4.538,47 (incl. Mwst.) wird am 15. November 2019 in Rechnung gestellt.

Weiters genehmigte der Gemeinderat einstimmig den Kaufvertrag zwischen der Tilia-Liegenschaftsverwertung GmbH mit Herrn Martin und Frau Elfriede Fröhner für ein Grundstück beim neuen Aufschließungsgebiet in Stangenthal-Berghofstraße und die Einverleibung des Vor- und Wiederkaufsrechtes zugunsten der Stadtgemeinde Lilienfeld.

Der Gemeinderat hat einstimmig die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria AG in der Fassung vom Februar 2019, zu den Finanzierungen Nr. 103659 und Nr. 103657, sowie die Benachrichtigung über die Aufnahme in den Deckungsstock einer fundierten Bankschuldverschreibung entsprechend den Bestimmungen des FBSchVG, RGBL Nr. 213/1905 idF BGBL. Nr. 2017/107, zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine Gewerbeförderung an Frau Martina Ebner in

Form eines einmaligen Zuschusses in der Höhe von € 2.800,00 für die geplanten Sanierungsarbeiten bei den WC-Anlagen im Gasthof Ebner, Zdarskystraße 10. Die Auszahlung des einmaligen Zuschusses erfolgt nach Durchführung der Arbeiten.

Der Gemeinderat hat einstimmig

- den Beitritt zur ARGE „Traisentalradweg – Phase 3; Optimierungsmaßnahmen“
- die Übernahme von 50% der geschätzten Kosten in der Höhe von voraussichtlich € 37.500,00
- die Einhaltung der „Empfehlung Radbrückenwartung“
- sowie die Übernahme der Erhaltung, Verwaltung und Haftung für den gesamten Radroutenabschnitt im Gemeindegebiet

beschlossen.

Vorgesehen ist die Gründung einer ARGE (Arbeitsgemeinschaft) „Traisentalradweg – Phase 3, Optimierungsmaßnahmen“ unter Beitritt der Gemeinden Herzogenburg, Lilienfeld, Hohenberg und St. Aegyd am Neuwalde, wobei die ARGE-Geschäftsführung durch die Stadtgemeinde Herzogenburg erfolgt.

Folgende Maßnahmen sind in der Gemeinde Lilienfeld geplant:

1. Optimierung Fahrbahnbelag im Bereich der KG Marktl auf einer Länge von ca. 150 m mit geschätzten Kosten von € 20.000,00 (inkl. MwSt.)
2. Optimierung Fahrbahnbelag auf Radwegbrücke über die Traisen in der KG Marktl mit geschätzten Kosten von € 25.000,00 (inkl. MwSt.)
3. Optimierung Fahrbahnbelag im Bereich der KG Schrambach auf einer Länge von ca. 150 m mit geschätzten Kosten von € 20.000,00 (inkl. MwSt.) und
4. Optimierung der Wegweisung und des Leitsystems (Beschilderung und Bodenmarkierung) mit geschätzten Kosten von € 10.000,00 (inkl. MwSt.)

Nach Berichten des Bürgermeisters endete die Plenarsitzung des Gemeinderates in dieser Funktionsperiode nach einer Dauer von nicht ganz einer halben Stunde.

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Heuer findet am Mittwoch, dem 23. Oktober 2019 der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten statt und es entfällt daher an diesem Tag der Parteienverkehr im Gemeindeamt.

* * * * * * * * * * * * * *

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten

Das Altstoffsammelzentrum ist an Werktagen jeden Freitag und jeden 1. Samstag im Monat von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

<u>Bitte beachten:</u> Am Freitag, dem 15. November 2019 ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen.

AUTOWRACK-ABHOLAKTION

Anmeldung bis Dienstag, 22. Oktober 2019

Die Stadtgemeinde Lilienfeld führt auch im Herbst 2019 wieder eine ***Autowrackabholaktion*** durch. Die gemeldeten Autowracks werden in der Kalenderwoche ***45-46/2019*** von einer Fachfirma abgeholt.

Die ***Abholung*** der Autowracks ist auch diesmal ***kostenlos***. Es wird das Wrack inkl. höchstens 8 Reifen mitgenommen. ***Zusätzliche Reifen werden*** bei dieser Aktion ***nicht entsorgt***. Diese müssen am Bauhof abgegeben werden.

Interessenten an dieser Aktion können sich ***bis spätestens Dienstag, 22. Oktober 2019, 17:00 Uhr durch eine persönliche Vorsprache beim Gemeindeamt*** anmelden, wobei der ***Typenschein*** des zu entsorgenden Fahrzeuges ***abzugeben*** ist.

Wichtiger Hinweis: Die Wracks müssen so gelagert werden, dass man mit dem Entsorgungs-LKW, der mit einem Kran ausgerüstet ist, ohne Probleme zufahren kann.

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT-ABHOLAKTION

Ab Dienstag, dem 22. Oktober 2019

Wollen Sie Ihre ***Baum- und Strauchschnittabfälle*** los werden? Dann rufen Sie ***bis spätestens Freitag, 18. Oktober 2019, 11:30 Uhr*** beim Gemeindeamt (Tel. 52212-0) an.

Ab ***Dienstag, dem 22. Oktober 2019 wird ab 6 Uhr früh*** jegliches häcksel- oder schredderbare Material von Ihnen zu Hause abgeholt. Bereiten Sie das Staudenmaterial unmittelbar an Ihrer Grundstücksgrenze vor, um den Gemeindearbeitern die Verladung zu erleichtern.

Nicht mitgenommen werden Altgras und Wiesenräumgut sowie Astmaterial von Schlägerungen etc. Die Abholung erfolgt ***nur gegen Voranmeldung !***

Die Vorschreibung des Selbstkostenbeitrages, je nach abgeholter Menge in der Höhe von € 4,00 bis € 40,00, erfolgt mit den Gemeindeabgaben anlässlich der nächsten Vorschreibung der Haus– und Grundbesitzabgaben (voraussichtlich 1. Quartal 2020).

Vorbereitende Maßnahmen Winterdienst

Öffentliche Verkehrsflächen werden immer wieder von Baumaterialien (Schotterhaufen etc.) und vor allem durch in die Verkehrsflächen ragende Äste und Heckenteile verstellt bzw. eingeengt.

Im Hinblick auf die in Kürze beginnende Winterdienstsaison ergeht an die Bevölkerung die Bitte, diese Ablagerungen zu entfernen und in die Verkehrsfläche ragende Äste und Sträucher zurückzuschneiden (siehe Strauchschnittaktion).

Auch Mülltonnen sind auf Eigengrund zur Aufstellung zu bringen und erst am Abfuhrtag zur Abholung bereitzustellen.

Die Stadtgemeinde dankt für Ihr Verständnis!

Bergfest am Muckenkogel

Am letzten Sonntag der Sommerferien, am 1. September, fand auch heuer wieder das bei Jung und Alt sehr beliebte Bergfest am Lilienfelder Hausberg statt. Liftgeschäftsführer und Wirtschaftsstadtrat Christian Buxhofer zeichnete gemeinsam mit seinem Team der Lilienfelder „Wirterei“ für das ansprechende Rahmenprogramm und die Kulinarik verantwortlich. Um 10:00 Uhr startete der Frühschoppen mit der Stadtkapelle Lilienfeld, gefolgt von einer Vorführung des Heimat- und Trachtenvereins Lilienfeld unter der Leitung von Obfrau Alexandra Renz.

Ab 13:00 Uhr unterhielten dann die „Schofbochvegl“ mit Stadtrat Thomas Gravogl. Die engagierten Tagesmütter vom Hilfswerk kümmerten sich um die Betreuung der kleinen Gästen, wobei die aufgestellte Hüpfburg bei der Bergstation ein besonderer Magnet war. Mit der letzten Talfahrt um 18:00 Uhr kamen müde Besucher wieder talwärts.

Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise Martina Ebner, Alexandra Fahrn-gruber, Jutta Bollwein Helmut Schroffenauer. Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Stellvertreter Manuel Aichberger ließen sich das Bergspektakel natürlich nicht entgehen.

Weihnachtsunterstützung für Ausgleichszulagenbezieher, Bezieher bedarfsorientierte Mindestsicherung und Arbeitslose

Allen oben angeführten, sozial schwachen österreichischen Staatsbürgern wird auch heuer wieder eine Weihnachtsunterstützung nach folgenden Richtlinien gewährt:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in Lilienfeld, Stichtag 1. 11. 2019.
- Einkommen unter dem Richtsatz für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG, derzeit für Alleinstehende € 933,06 und für Ehepaare € 1.398,97. Für ein zu versorgendes Kind wird der Richtsatz um € 143,97 erhöht. Die Bewertung des Einkommens erfolgt nach der Verordnung über die Berücksichtigung von Eigenmitteln, LGBl. 9200/2-0.
- Der Anspruch auf Weihnachtsunterstützung muss durch die Vorlage eines Nachweises (Pensionsbescheid etc.) beantragt werden.
- Die Weihnachtsunterstützung wird in Form von Einkaufsgutscheinen der Einkaufsstadt Lilienfeld gewährt. Alleinstehende erhalten 9 Stück Einkaufsgutscheine á € 10,00 und Ehepaare 12 Stück Einkaufsgutscheine á € 10,00. Pro Kind werden zusätzlich 6 Stück Einkaufsgutscheine á € 10,00 ausgefolgt.
- Arbeitslose erhalten die Weihnachtsunterstützung nur dann, wenn sie am 1. 11. 2019 arbeitslos gemeldet waren, bei der Anmeldung um Weihnachtsunterstützung noch arbeitslos sind und die Voraussetzungen nach den oben angeführten Richtlinien gegeben sind.
- Bei Härtefällen obliegt die Entscheidung dem Bürgermeister.

Die **Anmeldung und Ausgabe der Einkaufsgutscheine** erfolgt von **Montag, dem 9. bis Donnerstag, dem 12. Dezember 2019** in der Zeit von **8:30 Uhr bis 11:30 Uhr** im Gemeindeamt, E12 Amtskassa.

Verein "Romea Strata"

Im Rahmen der Gründungsversammlung des Vereins AERS – Associazione Europea Romea Strata – wurde Touristikerin und Reiseexpertin Christa Englinger zur Vizepräsidentin ernannt. Beim Verein "Romea Strata" handelt es sich um ein europäisches Pilgerprojekt - die Schaffung eines durchgehenden "Pilgerkorridors" von Polen (in weiterer Folge von den baltischen Staaten) bis nach Rom. Dieser Pilgerkorridor soll bereits bestehenden Pilgerwegen folgen und vorhandene Infrastruktur einbeziehen, jedoch einheitlich aufbereitet werden, sodass er für Pilger aus allen Ländern gut begehbar und erlebbar wird. Dabei soll es im besten Fall zu einem internationalen Pilgeraustausch zwischen den beteiligten Ländern kommen. Gäste aus Polen, Tschechien und Italien könnten im Rahmen der Routenbewerbung vermehrt in die Region angelockt werden. Gaststätten und Unterkünfte könnten davon profitieren.
Ziel ist es, den so entstehenden durchgehenden Pilgerweg (Arbeitsname "Romea Strata") beim Europarat als europäische Kulturroute einzureichen.
Laut Vizepräsidentin Englinger ist in Österreich dabei folgender Verlauf der Kulturroute angedacht: - Jakobsweg Weinviertel - Martinusweg - Via Slavorum / Voralpiner Weitwanderweg 04 - südlicher Ast - Via Sacra / Wiener Wallfahrerweg - Mariazeller Gründerweg oder Steirischer Mariazellerweg- Steirischer Benediktweg – Hemmapilgerwege.
In einem Termin gemeinsam mit Ernst Leitner, der die österreichischen Aktivitäten des Vereins mitkoordiniert, wurde Vizebürgermeister Manuel Aichberger nun über Details informiert, um auch mögliche zukünftige Schritte planen zu können.
„Für uns im Bezirk bedeutet dieses Projekt, dass Lilienfeld und alle anderen Gemeinden entlang der Via Sacra mitten im Herzstück einer neuen europäischen Kulturroute liegen würden! Ich sehe darin eine Chance für die Stadtgemeinde und die gesamte Region, sich in diesem Rahmen mit interessanten Kulturveranstaltungen zu präsentieren und Teil eines europäischen Netzwerkes zu werden. Die Rolle des Stiftes an der Via Sacra kann dadurch ebenfalls nur gestärkt werden.
Als Tourismusobmann des Verbandes Traisen-Gölsental kann ich jede Aktivität, die mehr Gäste in heimische Gefilde lockt, nur begrüßen und unterstützen. Insofern denke ich darüber nach, mit dem Tourismusverband Mitglied im Verein zu werden.“, zeigt sich Manuel Aichberger erwartungsvoll „Ich werde mich bemühen, den Verein „Romea Strata“ mit den Kultur- und Tourismusexperten des Landes Niederösterreich in Kontakt zu bringen, um auch hier Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Im Spätherbst soll es eine Infoveranstaltung für interessierte Gemeinden geben. Auch mit der Kleinregion laufen bereits Gespräche“.

VLNR: Ernst Leitner, Christa Englinger und Tourismusverbandsobmann Vizebürgermeister Manuel Aichberger

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jeden Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr, *Lilienfeld, Platzl*, **Wochenmarkt** mit bodenständigen, regionalen Produkten.

Freitag, 18. Oktober, 16.00 – 19.30, *Wirtshaus Leopold, Marktl,* Kurs **„Selbstfürsorge der Helfer“,** Leader Region Mostviertel-Mitte.

Donnerstag, 24. Oktober, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet** (KOBV).

Samstag, 26. Oktober, 12.00 Uhr, *Treffpunkt Tennisplatz oder ehem. Gasthof Steg,* **„Sternwanderung zur Schneerosenwarte“,** Info: Susanne u. Oswald Herster 02762/ 54 547, Naturfreunde Lilienfeld.

Sonntag, 27. Oktober, 19.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium,* **Collegium musici** (Monika Medek, Florian Pejrimovsky, Karen De Pastel); Volkslieder und Duette: Liederabend mit Werken von F. Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms und Peter C.A. Cornelius.

Freitag, 1. November, ***Allerheiligen,*** *Stiftsbasilika Lilienfeld,* **Hl. Messe zu Allerheiligen.**

Freitag, 1. November, ***Allerheiligen,*** 14.00 Uhr, Allerheiligenlitanie, Totengedenken und Gräbersegnung.

Samstag, 2. November, 8.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld,* **Requiem** für die verstorbenen Stifter, Mitbrüder und Wohltäter der Stiftes.

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr, **Requiem** für die verstorbenen Mitglieder des Kameradschaftsbundes.

Samstag, 2. & Sonntag, 3. November, *Gasthof Ebner,* **„Die Gans kommt“,** Tischreservierung rechtzeitig erbeten, oder nach Vereinbarung andere Termine möglich, 02762/523 26.

Donnerstag, 7. November, 18.00 Uhr, *Neue-Mittelschule Lilienfeld,* **Vollwertige Weihnachtsbäckerei und Mehlspeisen,** Anmeldung bei Beate Koiser Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin unter 0664/2366579.

Freitag, 8. November, 8.00 bis 13.00 Uhr, *Bundesrealgymnasium Lilienfeld,* **Tag der offenen Tür,** Vorstellung der Angebote am Gymnasium Lilienfeld.

Freitag, 8. November, ganztägig, *Lilienfelder Stüberl, Alexandra Fahrngruber,* **„Ganslessen“** Vorbestellung erbeten unter 02762/55938.

Samstag, 9. & Sonntag, 10. November, *Gasthof Ebner,* **„Die Gans kommt“,** Tischreservierung rechtzeitig erbeten, oder nach Vereinbarung andere Termine möglich, 02762/523 26.

Montag, 11. November, *Gasthof Ebner,* **„Die Gans kommt“,** Tischreservierung rechtzeitig erbeten, oder nach Vereinbarung andere Termine möglich, 02762/523 26.

Donnerstag, 14. November, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet** (KOBV).

Donnerstag, 14. November, 18.00 Uhr, *Neue Mittelschule Lilienfeld,* **Brotbacken mit Natursauerteig,** Anmeldung bei Beate Koiser - Dipl. Ernährungsvorsorgetrainerin unter 0664/2366579.

Samstag, 23. November, 16.30 Uhr, *Treffpunkt Kinderspielplatz Stangental,* **Laternenwanderung,** Info: Maria Fuchs 0664/3925448, Tamara Pirkfellner 0680/1259367 o. Lukas Prack 0676/4417610.

Sonntag, 24. November, 19.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium,* **Orchesterkonzert unter dem Motto „Die Russische Seele“** Michail Glinka: Ouverture zu Ruslan und Ljudmila, Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2, op. 18 in c-Moll (Anna Song: Klavier), Aram Chatschaturjan: Adagio aus dem Ballet Spartakus; Säbeltanz aus dem Ballet Gayaneh, Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Polonaise aus Eugen Onegin; Ouverture solennelle „1812“, op. 49, Sergej Prokofieff: Peter und der Wolf, op. 67 (Sprecher: Otto Clemes) KünstlerOrchester Wien/Lilienfeld; Dirigent: Werner Hackl.

Donnerstag, 28. November, 9.00 - 10.30 Uhr, *Arbeiterkammer,* **Beratung auf sozialrechtlichem Gebiet** (KOBV).

Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember, *Stift Lilienfeld,* **„Advent in Lilienfeld“. Kunsthandwerk, Kulinarik, Konzerte,** siehe eigener Beitrag. **www.adventinlilienfeld.at.**

<u>Samstag, 30. November,</u> 14.00 Uhr, *Stift Lilienfeld, Dormitorium*, **Konzert im Rahmen des Lilienfelder Advents 2019, „British Christmas Carols“,** Der Stiftschor entführt in die weihnachtliche Musik von Oxford und Cambridge, Leitung: Florian Pejrimovsky, Am Klavier: Karen De Pastel.

<u>Samstag, 30. November,</u> 18.00 Uhr, *Stiftsbasilika Lilienfeld,* **Hl. Messe mit Adventkranzsegnung.**

<u>Donnerstag, 5. Dezember,</u> 17.00 – 20.00 Uhr, *Marktl, bei der Kapelle,* **Nikolausfeier,** jedes Kind bekommt vom Nikolaus ein Sackerl, Labestation, Dorferneuerung Marktl.

TRAUNFELLNER

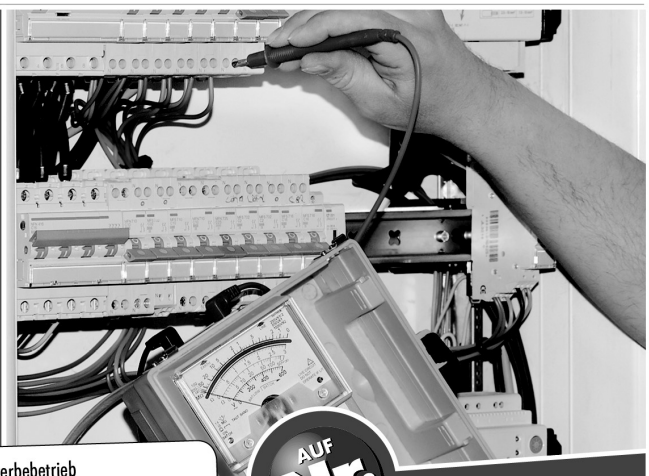
Alarmanlage

Mit dem Einbau einer Alarmanlage können Sie sich vor Einbruch, Feuer und weiteren Gefahren schützen.
Wir bieten Sicherheitslösungen für: Wohnung, Haus und Unternehmen.

ElektroCHECK

Egal ob Eigenheim oder gewerbliche Elektroanlage - lassen Sie jetzt einen ElektroCHECK - eine Überprüfung Ihrer elektrotechnischen Anlagen und Geräte - durchführen. Dann sind Sie sicher vor Elektrounfällen, Wohnungsbränden und Schäden an Ihren elektrischen Geräten.

Der ElektroCHECK gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihre Anlage den geltenden Vorschriften entspricht.



Egal ob Privathaushalt oder Gewerbebetrieb
Wir bieten Ihnen doppelte Sicherheit!

AUF Nr. SICHER

Traisen - Lilienfeld - St. Pölten

ELEKTROTECHNIK POSCH GmbH

Über 45 Jahre verlässlicher Partner für Elektrotechnik in Traisen und Lilienfeld!

www.elektroposch.at

„Waldpädagogische Ferienbetreuung“

Die waldpädagogische Ferienbetreuung 2019 des Klinikums Lilienfeld ist erfolgreich über die Bühne gegangen. An diesen 8 Tagen wurden täglich durchschnittlich 12 Kinder in die Geheimnisse der Natur und Jagd eingeweiht.

Strahlende Kinderaugen, Begeisterung und Verständnis für die verschiedenen Arten der nachhaltigen Nutzung der Natur waren der Lohn der Arbeit.

Arbeit, die gemeinsam und partnerschaftlich erbracht worden ist.

Sei es durch finanzielle Unterstützung, durch das selbstlose zur Verfügung Stellen von Räumlichkeiten im Stift oder durch das persönliche Engagement den Kindern die Natur wieder nahe zu bringen!

Allen ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle im Namen der Kinder und des „Verein Freunde des Krankenhauses Lilienfeld“!

Elektro auf Schiene in Lilienfeld

Testfahrt | Umweltfreundlicheres und leiseres Fahren: Prototyp des elektrifizierten ÖBB-Triebwagens war auf Traisentalbahn unterwegs.
Die ÖBB und Siemens Mobility investieren viel Know-how, um die Zukunft des Personenverkehrs noch umweltfreundlicher zu gestalten.
Der Prototypzug des „ÖBB Cityjet eco“ mit elektro-hybridem Batterieantrieb war im September auf der Traisentalbahn auf Testfahrt. „Dieser Cityjet schafft es, elektrischen Antrieb auf noch bestehende Diesel-Strecken zu bringen“, betonte Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, denn dieser Triebwagen ist die CO_2-neutrale Lösung für den Einsatz auf nicht elektrifizierten Strecken.

Auf dem Dach des Zuges befindet sich ein Batteriesystem, das sich auf elektrifizierten Abschnitten über den Stromabnehmer mit dem grünen Bahnstrom auflädt. Im Vergleich zu Dieselfahrzeugen kann der „ÖBB Cityjet eco“ die nicht-elektrifizierten Streckenabschnitte nahezu geräusch- und emissionslos bewältigen.
Seitens der Kommunalpolitik im Bezirk wird eine elektrische Lösung für die Traisentalbahn begrüßt.

Unsere Stadtführung mit Bgm. Wolfgang Labenbacher und Vizebgm. Manuel Aichberger hofft auf rasche Realisierung: „Dann sollte es keine Beschwerden mehr, wie wir sie in Schrambach wegen des Lärms der Dieselloks hatten, geben. Zudem ist das eine klimafreundliche Alternative. Und wenn der Zug dann noch im 30-Minuten-Takt fährt, ist das perfekt.“ Wann der Zug fix eingesetzt wird, steht noch nicht fest.

Bad Heizung Solar
Feichtinger
Haustechnik
3160 Traisen
INSTALLATEUR FACHBETRIEB
Tel. 02762/62 531-0
Fax 02762/62 531-14
office@feichtinger.cc
www.feichtinger.cc

GÖLSENSIEDLUNG 8
3160 TRAISEN
02762 / 625 31 - 0
1. Ansprechpartner für
Bad - Heizung - Solar

15 Jahre LF-Stüberl

Der fünfzehnjährige Bestand des Lilienfelder Stüberls wurde gebührend gefeiert. Der engagierten Wirtin Alexandra Fahrngruber gratulierten allen voran die Gemeindeführung rund um Bgm. Wolfgang Labenbacher und Vizebgm. Manuel Aichberger sowie seitens der Wirtschaft WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner und Wirtschafts-STR Christian Buxhofer.

Wirtin Alexandra Fahrngruber und ihrem Team mit Monika Auer und Johanna Gruber mit Töchterchen Pauline gratulierten Vizebgm. Manuel Aichberger, Stadtrat Christian Buxhofer, WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner sowie die Bürgermeister Wolfgang Labenbacher und Christian Leeb.

Mit Schulstart: 124 neue Busse für Mostviertel & Alpenvorland

Moderne Busflotte, zusätzliche 1,2 Mio. Bus-km und neue Verbindungen für ca. 90 Gemeinden

Mit Schulstart am 2. September tritt das neue Regionalbuskonzept des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) in Kraft. Neben zusätzlichen 1,2 Mio. Bus-km/Jahr sowie mehr Verbindungen bringt das neue System für Amstetten, das Ybbstal, Bezirk Scheibbs und Melk, Krumpe und das Pyhra-Traisental auch eine neue Busflotte.

Mit der gänzlich barrierefreien Busflotte in sofort erkennbarem VOR-Design sowie modernsten Fahrgastinformationssystemen wird ab Herbst mehr Klarheit und Übersichtlichkeit für die Fahrgäste geschaffen. Insgesamt bildet das Gesamtsystem, bestehend aus VOR Regio Bussen sowie den Regionalbahnen bzw. der Westbahnstrecke ein bedarfsgerechtes ÖV-Angebot für das Mostviertel & Alpenvorland.

Neue VOR Regio Busflotte

- 124 neue, barrierefreie Busse mit Mehrzweckabteil (etwa für RollstuhlfahrerInnen oder Kinderwägen)
- 53 Regionalbuslinien
- rund 5,4 Mio. gefahrene Bus-km/Jahr
- einheitliches Busdesign mit Außenanzeige der Liniennummern und Fahrziele
- Bildschirme mit Haltestellenabfolge in den Bussen
- akustische Ansage der folgenden Haltestelle
- W-LAN und USB-Steckdosen
- Klimaanlage
- Euro VI Abgasnorm

Neue Routen, besseres Angebot

Die VerkehrsplanerInnen des VOR haben in unzähligen Einzelgesprächen und Diskussionen Wünsche und Anregungen aus der Region aufgenommen und nach Möglichkeit in neue Fahrpläne umgelegt. So werden die Erlauftalbahn und Mariazellerbahn nunmehr per Regionalbus (654) direkt miteinander verbunden – d.h. der Umweg über St. Pölten entfällt. Im neuen Fahrplan der VOR Regio Busse wird der Streckenverlauf von Waidhofen/Ybbs – Lunz am See (ehemals Linie MO1) nicht mehr in Sommer- und Winterfahrplan aufgeteilt, zudem werden mehr Fahrten durch das Ybbstal angeboten.

Verbindungen von Scheibbs nach Amstetten fahren nun ganzjährig im 2-Stundentakt, auch in der schulfreien Zeit. Die Verbindungen zwischen St. Pölten und Scheibbs wurden ebenso ausgebaut.

Im Gesamtpaket wird auch den Wünschen der PendlerInnen aus Mitterbach und Annaberg entsprochen, so stehen den SchülerInnen der HLW Türnitz und des BRG Lilienfeld ab 02. September von und nach Lilienfeld fünf zusätzliche Kurse zur Verfügung.

Verbesserungen auf einen Blick

Im Gebiet **Amstetten, Ybbstal, Bezirk Scheibbs, Bezirk Melk, Krumpe und Pyhra-Traisental** werden folgende Verbesserungen umgesetzt (Details zu den einzelnen Gebieten weiter unten):

- Optimierte und neue Busverbindungen für SchülerInnen
  - neu abgestimmte Verbindungen zu Schulbeginn- und Schulendzeiten
  - Berücksichtigung von Kapazitätsproblemen (Verstärker, Fahrzeuggröße)
- Optimierte Busverbindungen für PendlerInnen, Freizeitfahrten, Arztbesuche oder Einkäufe
- Verbesserte Erreichbarkeit von zentralen Orten
- neue Abstimmung von Bus ↔ Bahn
- Anschlusssicherung Bus ↔ Bahn (bei Verspätungen)

Durchbindungen auf einzelnen Linien: d.h. Sitzenbleiben im gleichen Fahrzeug möglich, es wechselt nur die Liniennummer (Bsp.: 2-Stundentakt am Wochenende zwischen Wieselburg und Ober-Grafendorf (Anschluss zur Mariazellerbahn): hier fährt die Linie 685 von Wieselburg - Ruprechtshofen und als Linie 680 weiter von Ruprechtshofennach Ober-Grafendorf)

Darüber hinaus wurde das Angebot, wo sinnvoll, wie folgt ausgeweitet:

Stundentakt an Werktagen
2-Stundentakt am Wochenende
Ausweitung der Betriebszeiten

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

PYHRA-TRAISENTAL
Linien 169, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 490, 491

Alle Linien im Traisental werden mit zusätzlichen Kursen erweitert.
Zusätzliche Kurse (auf den Linien 169, 690, 691, 692) verkehren an Schultagen nach Unterrichtsende der 7., 8. und 9. Stunde der HLW Türnitz bzw. des BG/BRG Lilienfeld.

Linie 169 Wien – Mariazell
Reisezeit ca. 3h
von/nach Mitterbach über Annaberg nach/von Lilienfeld fahren fünf zusätzliche Kurse

Linie 690 St. Pölten – Türnitz
MO-FR Stundentakt
einheitlicher 2-Stundentakt an Sa/So/F mit massiven Kursausweitungen (SA ab 6 Uhr, SO/F ab 8 bis 20 Uhr)

Linie 691 Lilienfeld – Kernhof
2-Stundentakt an Sa/So/F

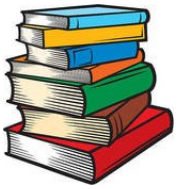
Linie 693 Kleinzell - Hainfeld
Kurse auch an schulfreien Tagen

Linie 694 Rotheau – Eschenau
zusätzliche Kurse an Werktagen

Radtramper 696 St. Pölten - Kernhof (ehemals 1545 Radtramper)
Der Radtramper ist nicht Teil der Ausschreibung, wurde aber mit neuer Liniennummer versehen. E-Bikes und Fatbikes können mitgenommen werden! An Sa/So/F ist er noch bis 29.09.19 im Einsatz.

Der VOR AnachB Routenplaner
Die neuen Fahrpläne gelten ab 2. September 2019 und sind in den VOR AnachB Routingservices (anachb.vor.at sowie die kostenlose VOR AnachB App) integriert. Achtung: Es muss ein Reisedatum ab dem 2.9. eingegeben werden!

Stadtbücherei Lilienfeld



0 2762/55 229 buecherei@lilienfeld.at

Dienstag: ***17.30 – 19.00 Uhr***
Donnerstag: ***15.00 – 16.30 Uhr***

Romane

Aichner, Bernhard / Der Fund
Atwood, Margaret / Die Zeuginnen
Backman, Fredrik / Wir gegen euch
Falk, Rita / Guglhupf-Geschwader
Grimes, Martha / Inspektor Jury und der Weg des Mörders
Hammesfahr, Petra / Das Mädchen Jannie
Hochgatterer, Paulus / Fliege fort, fliege fort
Leon, Donna / Ein Sohn ist uns gegeben
Nesbo, Jo / Messer
Nesser, Hakan / Der Verein der Linkshänder
Poznanski, Ursula / Erebus 2
Riley, Lucinda / Das Schmetterlingszimmer
Roberts, Nora / Strömung des Lebens
Rossmann, Eva / Heisszeit 51
Slaughter, Karin / Die letzte Witwe
Suter, Martin / Allmen und der Koi
von Kürthy, Idilko / Es wird Zeit

Kinder– und Jugendbücher

Boie, Kirsten / So richtig schön Weihnachten
Edlinger, Klaus / Das Märchen vom Glück
Knister / Hexe Lilli und die verzauberte Klassenfahrt
Krautmann, Milanda / Fern Gully, Abenteuer im Regenwald
Pantermüller, Alice / Alles Bingo mit Flamingo
Petterson und Findus / Schau mal, was ich kann, Petterson!
Romanelli, Serena / Kleiner Dodo, was spielst du?
Scheunemann, Frauke / Luisa und täglich grüßt das Chaos
Steffensmeier, Alexander / Ein Platz nur für Lieselotte
Wohlleben, Peter / Weißt du wo die Tiere wohnen?

Spiele

Warsch, Wolfgang / Die Quacksalber von Quedlinburg

Neu in der Bücherei !!!

„Gesunde Gemeinde“ aktiv

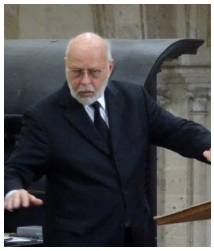
Im Rahmen der "gesunden Gemeinde" fand am Donnerstag, den 03.Oktober 2019 in der NMS Lilienfeld ein Kochkurs mit dem Thema " Nudeln selbstgemacht" statt.

Diplomierte Ernährungsvorsorge trainerin Beate Koiser, stellte, neben Roggen, Dinkel und Schokoladennudeln auch glutenfreien Nudelteig aus Kichererbsenmehl und Buchweizenmehl vor.

Internationaler Kultur-Sommer im Stift Lilienfeld 2019
PHILHARMONISCHER ZYKLUS
Sonntag, 24. November, 19 Uhr
Dormitorium
Einlass: 18.00 Uhr

ORCHESTERKONZERT UNTER DEM MOTTO
„DIE RUSSISCHE SEELE“

Programm
Michail Iwanowitsch Glinka (1804 – 1857)
Ouverture zu Ruslan und Ljudmila



Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873 – 1943)
Klavierkonzert Nr. 2, op. 18 in c-Moll

Aram Chatschaturjan (1903 – 1978)
Adagio aus dem Ballet „Spartakus“
Säbeltanz aus dem Ballet „Gayaneh“

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840 – 1893)
Polonaise aus „Eugen Onegin“
Ouverture solennelle „1812“, op. 49

Sergej Sergejewitsch Prokofieff (1891 – 1953)
„Peter und der Wolf“, op. 67

Ausführende:Anna Song, Klavier
Otto Clemens, Sprecher
KünstlerOrchester Wien/Lilienfeld;
Dirigent: Werner Hackl

Für Kulinarisches sorgt Motiram Thakur im Cellarium des Stiftes.

Eintrittskarten: Vorverkauf EUR 22, Abendkasse EUR 26

Almmesse auf der Klosteralm

Abt Pius Maurer zelebrierte die traditionelle Almmesse auf der Klosteralm. Unter den Mitfeiernden fanden sich auch Bezirkshauptmann Mag. Franz Kemetmüller, Bürgermeister Labenbacher und der stiftliche Forstdirektor DI Klaus Kratzer.

Aktuelles der Pfadfindergruppe Lilienfeld

Heimstundenzeiten im laufenden Schuljahr sind

WiWö (7-10 Jahre)
Fr. 16:00—17:30

GuSp (10-13 Jahre)
Sa. 15:00—16:30

CaEx (13-16 Jahre)
Sa. 10:00—11:30

RaRo (16-20 Jahre)
Sa. 16:30—18:00

Lilienfelder PFADIS

Gruppe Lilienfeld
Liftstraße 1
A-3180 Lilienfeld

Wir nehmen 2019 am österreichweiten Vorlesetag teil und laden dazu recht herzlich alle Kinder am Montag, den 18.11.2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr ins Pfadfinderzentrum ein!

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen

Winterdienstfahrer gesucht!

Maschinenring sucht motivierte Landwirte für unsere Ringgebiete, insbesondere für Firmengelände im Raum Traisen-Lilienfeld!

Für Ihren Einsatz bieten wir:
- Sichere Bezahlung, Anmietung vorhandener Winterdienstgeräte (Traktor, Schneepflug, Streuer)
- Übernahme der persönlichen Haftung
- Kompetente Betreuung vor Ort
- Hochwertige Arbeitskleidung

Kontaktieren Sie uns!
Maschinenring St. Pölten
Keltenstraße 11, 3100 St. Pölten
E stpoelten@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Infos unter 059060-362

Die Profis vom Land

Maschinenring

Wachter Reisen

Tel.: 02762/52332

Kanaren vieles inklusive!

8 Tage - 17. - 24. April 2020 - Gruppenflugreise
Preis: € 1.770,--
EZZ: € 190,--

Santa Gruz de Teneriffa - la Gomera - la Palma

Schispaß in der Flachau

4 Tage - 14. - 17. März 2019 - Hotel nur 200m von Piste entfernt
Preis: 388,--
EZZ: € 66,--

Pullman City

23. November 2019 9:00 Uhr abfahrt in Lilienfeld
Preis inkl. Jause & Eintritt: 54,--
Kinder bis 14J: € 45,--

Bergadvent in Tirol

3. Tage - 28. - 30. November 2019
Preis: € 350,--
EZZ: € 10,--

Weitraer Advent

30. November 2019 - 10:00 Uhr abfahrt in Lilienfeld
Preis: € 27,--

Gut Aiderbichl

7. Dezember 2019 - 8:00 Uhr abfahrt in Lilienfeld
Preis: € 40,--
Kinder bis 14J: €25,--

Berchtesgadener Advent

14. Dezember 2019 - 6:00 Uhr abfahrt in Lilienfeld
Preis: € 58,--
Kinder bis 14J: €45,--

St. Wolfgang

21. Dezember 2019 - 8:00 Uhr abfahrt in Lilienfeld -
Preis: € 32,--

Platzl
3180 Lilienfeld
02762 - 52501
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06:30 - 12:00
in den Ferien bis 11:00
Sa 07:00 - 11:00

Besuchen Sie uns doch auch auf Facebook
und erfahren sie die aktuellsten Neuigkeiten!
www.facebook.com/AlfredSchindl

Der Süße
3180 Lilienfeld
02762 - 53111
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 06:30 - 12:00
Sa 07:00 - 11:00

<<< Lilienfeld gibt Bienen Heimat

Wir für Bienen in Lilienfeld

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Lilienfeld kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.
Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Wolfgang Labenbacher

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher
Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel
Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Helmut Erhart und Bgm. Wolfgang Labenbacher setzen sich für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde ein!

Altholz für den Winter
Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel
Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Vizebürgermeister feiert 30er

2019 ist für Vizebürgermeister Manuel Aichberger ein ganz besonderes Jahr: Am 15. August 2019 beging er seinen 30. Geburtstag – für den Jubilar natürlich ein Grund entsprechend zu feiern. Ein Geburtstag, vor allem ein runder Geburtstag, biete aber auch Anlass einerseits auf Vergangenes zurückzublicken und andererseits die Gelegenheit, getrost in die Zukunft zu schauen. Wenn er nun die letzten Jahre reflektiere, sei er überaus dankbar, glücklich und zufrieden – beruflich als auch privat. Zum einen durfte er sein Hobby zum Beruf machen, ein Privileg, das nicht jedem zuteil werde. Zum anderen werde er von seiner Familie und seinen Freunden Tag für Tag behutsam durchs Leben begleitet, so die Gedanken unseres Vizeortschefs zum Runden.

„Sowohl im Blick zurück als auch nach vorne ist mir eines klar: Ohne die Unterstützung vieler könnte ich meiner Tätigkeit nicht in der Art nachgehen, wie es derzeit der Fall ist und es wäre der (Arbeits-)Alltag nicht so gut zu bewältigen. Dieses Wohlwollen wird auch künftig von großer Bedeutung für mich sein“, ist Vizebürgermeister Aichberger dankbar und zuversichtlich.
Daher nahm er Ende August seinen Runden auch zum Anlass, um im Kreise jener, mit denen er auf vielfältige Art und Weise zusammenarbeitet, DANKE zu sagen. Im Rahmen eines gemütlichen Grillnachmittages hinter dem Gemeindeamt kamen rund 60 Wegbegleiter, vom Gemeinderat über Gemeindebedienstete bis hin zur Familie und Behördenvertreter, die auf das Geburtstagkind anstießen. Auch Abt P. Pius Maurer, Nationalrat Fritz Ofenauer, Bundesratspräsident Karl Bader, Altbürgermeister Herbert Schrittwieser, Bezirkspolizeikommandant Michael Hochgerner, der Landesleiter der Bergrettung Matthias Cernusca, Vertreter der Forstdirektion, Lilienfelder Anwälte, Unternehmer, Vereinsobleute und Schuldirektoren waren unter den Gästen, denen der Vizeortschef ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit sagte.

Laben konnte sich die Feierrunde am köstlichen Mehlspeisenbuffet, an Grillwürsten der Fleischerei Illmeyer sowie an Linkobier und Lilienfelder Wein.
Originelle Geschenke durften freilich auch nicht fehlen, so stellten sich die Gemeindemitarbeiter mit einem besonders dekorierten e-Bike ein.

Abenteuer Jakobsweg

Der Autor pilgerte das 1. Mal am Jakobsweg im Jahre 2005, dann wieder 2010. Zwischendurch war der ökumenische Jakobsweg in Deutschland das Ziel.

Aus all den langen einsamen Wanderungen und den wunderschönen Begegnungen mit der Natur und den Menschen aus den verschiedensten Kulturkreisen einstand ein Kinderbuch. Darin gehen ein Marienkäferfräulein und ein junger Löwe den Jakobsweg und erleben viele kleine Abenteuer.
Das Kinderbuch ist für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren konzipiert, zum Vorlesen schon viel früher. Es besteht gleichzeitig aus einer deutschen und einer englischen Fassung.
Gemeinsam mit vielen Fotos vom Jakobsweg präsentiert Karl Krammer sein Buch im Pfarrsaal des Stiftes Lilienfeld am Freitag, dem 8. November 2019 um 19 Uhr. Herzliche Einladung. Eintritt frei.

Advent in Lilienfeld

Freitag, 29. November 2019

im Dormitorium des Stiftes Lilienfeld
17:00 Uhr: Feierliche Eröffnung des „Advent in Lilienfeld“ 2019
Musikalisches Rahmenprogramm: „Ensemble Galanterie Viennoise“
Im Anschluss Empfang gegeben von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Samstag, 30. November 2019

14:00 Uhr: „British Christmas Charols“ mit dem Stifts-Chor Lilienfeld
16:00 Uhr: Kinderprogramm “Die Puppenwerkstatt St. Pölten“ - “Die Weihnachtsshow“
17:15 Uhr: Turmbläser
18:30 Uhr: Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze (Stiftsbasilika)
19:30 Uhr: „Zillertaler Weihnacht“ mit Zellberg Buam & die Fetzign, Einlass 18.30 Uhr,
Ticket: www.lf-concert.at, Stiftspforte, oeticket.

Sonntag, 01. Dezember 2019

09:30 Uhr: Hl. Messe (Stiftsbasilika)
14:00 Uhr: Weihnachtskonzert des Gemeindeverbandes der Musikschule Lilienfeld „Friede den Menschen auf Erden“
16:00 Uhr: Konzert mit den „Kokoskumpeln“ Lisa Lurger, Gerald Schaffhauser & Thomas Gravogl
17:30 Uhr: Turmbläser
18:00 Uhr: D´Schrambäcka Stointeifen (Perchtengruppe)

S a m s t a g & S o n n t a g

Kunsthandwerksmarkt

im Cellarium des Stiftes Lilienfeld
Mehr als 30 Aussteller aus der Region werden handgefertigte, interessante Werkstücke aus Ton, Holz, Metall, Schafwolle, Stoff, Hirschhorn, Wachs und Straußeneier sowie herrliche Malereien und natürlich Krippen anbieten.
Im Laienbrüderrefektorium wird es außerdem Liköre, Marmeladen, Bäckerei, Kaffee, bäuerliche Produkte, Kräuter, Seifen und vieles mehr geben.

NEU: Klöppelausstellung und textiles Werken im Jugendraum.
Schauhandwerk! *Kellerstüberl geöffnet!*

Besichtigung Kreuzgang und Basilika 13.30 bis 16.30 Uhr.
Krippenausstellung im Kellerstüberl-Saal.

„Standeln”

Stärken kann man sich mit Glühwein und einer guten Jause bei den Standeln im Prälatenhof, die von Lilienfelder Vereinen und Wirten betreut werden.

Öffnungszeiten:

Standel
Freitag: ab 17:00 Uhr
Samstag: ab 10:00 Uhr
Sonntag: ab 10:00 Uhr
www.adventinlilienfeld.at

Kunsthandwerksmarkt:
Freitag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Änderungen im Programm vorbehalten.